

FESTIES ON TOUR 2015

Die Zeit ist wieder mal gekommen,
also hab' ich mir was überlegt und einen Stift genommen:

Revue passieren ... lassen wir das Jahr,
könnt ihr euch erinnern, was hier und da geschehen war?

Hört das Gedicht vom SVENNIE zur Weihnachtszeit,
jetzt noch nüchtern, später vielleicht etwas breit.

Die FASENACHT ohne FESTIES, welch ein Schreck.
Es klappte diesmal nix, drum gingen nicht alle gemeinsam weg.
Im kleinen Kreis gab es Guddsel und was zu lachen,
aber ohne Bus und Hänger sind's halt nur halbe Sachen.

Ob Eisbär in Kölle, Erdbeer in Hoggene, Leopard in Monnem-Stadt,
mit Umzugsgespann und Gruppe weiß man schon, was man an den FESTIES hat.

Kariertes Hemd und Lederhos'
im Dirndl ohne Unterhos' ...
ähm ... ICH habe nichts gesichtet,
dess hab ich halt mol so gedichtet.

FRÜHLINGSFEST auf dem Wasen in Stuttgart,
ein Ausflug, der es stets in sich hat.
10 Personen saßen gespannt in der Nische,
nach Hähndel und Bier ging's mit Musik gleich auf die Tische.
Die Stimmung war toll, trotz Miesmuschel-Orden,
dieser Ausflug ist ein echtes Highlight geworden.

Den VATERTAG in diesem Jahre
begingen wir zu Fuß, kein Rad wurde g'fahre.
Frühstück bei der BIX, dann den Bollerwagen gezogen,
so sind wir zu dritt zum Minigolf St. Leon abgebogen.

Nach einigen kleinen Löschzwerge und Pils ging's weiter bei der D.L.R.G.
Dort war es nur anfangs richtig lustig und schee.
Ich weiß net, warum, es ist halt passiert,
und die Situation wär mit uns'ren Promill' beinah eskaliert.
Der Kleinste wollt das größte Zelt abbaue'
DIE hätte uns Dreien all dä Arsch verhaue.

Im nächsten Jahr, da kenn ich mich aus,
D.L.R.G. heißt: Du Leefsch Ruischa Gradaus!

IN ROCK WE TRUST, IT'S ROCK OR BUST.
Beim SCHORLE im Hof hat mein Herz voll gerast,
KULLE, ZECKE und die ganzen FESTIERECKEN
Wir konnten AC/DC Feeling schmecken.

Zu Fuß zum Motodrom, das war schon toll,
dort angekommen, der Ring war proppenvoll.
Platz gesucht, Bier bestellt,
ANGUS & Co. rockten uns was für's Geld.
Back in Black, Hells Bells, Dirty Deeds, Highway to Hell,
der Abend war so geil, verging leider viel zu schnell.

Schaut, der SCHORLE, heut' kann er sich wieder bewegen,
damals wurde er rausgetragen von treuen Kollegen.

Mitte Juni hat's uns gen Süden gezogen,
SOUTHSIDE rief, DAS Erlebnis, ganz ungelogen.
Diese Tage, diese Stimmung, diese Leut',
mit FALKO und SCHROTTI ... wir haben's nicht bereut.

Ob Aufbau vom GangBang Zelt im Regen
oder nur ein Wurf Zelt auf den Asphalt legen.
Oder Duschzelt, Klo und extra Pissoir,
wir haben organisiert, es war für jeden etwas da.

Oder Chill-Out Couch in unserm Camp,
das MOFA, das nach nur 2 Runden nicht mehr rennt.
Oder Nachzügler, die ohne Zündkerz' und Zucker einlaufen,
sich aber 10 Promille in nullkommanix ansaufen.
Oder REDHOTRALLE, der rotem Wein die höchste Ehre zollt,
2 Stunden später nur noch mit den Augen rollt.
UND dann die Bitte:
Kein Erscheinen im Internet, ob Bild oder Ton,
aber sonntags beim Südkurier der 1. Mann am Mikrofon.

Resümee der tollen Tage im Juni:
Mit dennä Kerll muss ich do widda hi!

Ich sag' nun: Hoggene, 3.GS4 OPEN:
Da will ich dem Gastgeber danken und ihn loben.
Was REDHOTRALLE da aufgezogen hat,
ist so einiges mehr, als die Palazzo Speisekart'.

In tollem Kreise mit Speis, Trank und ganz viel Spaß,
aber knallhart und unfair auf dem grünen TippKick Gras.

Kennt ihr „HANGOVER“, Teil 1 bis 3?
ich glaub, in Teil 4 waren wir dabei.
Schaut euch mal die Fotos an, man sieht die Verwandlung.
Nach jedem Bier und Schnaps eine Steigerung der Handlung:
1) ganz brav beieinander zum Gruppenbild
2) dann viel mehr lachen, jetzt wird's wild
3) und prompt hatte das Spielfeld einen Fleck
4) letztlich müssen noch die dämlichen Trikots weg

ICH dachte, der Seitz hat sich zum Sieger gemacht,
doch 20ALT war's ... Mann, hat DER Abend gekracht.

FEST DER DORFGEMEINSCHAFT, Reilinger Straßenfest.
Die FESTIES bewirteten wieder viele Gäst'.
Es hat mir mal wieder bewiesen,
wir sollten gemeinsame Zeiten genießen.
Ich freu' mich, dafür was zu schaffe, auch hinzukloppe,
dann mit den FESTIES und Freunden einige FLENS zu ploppen.

Da war noch was, da war noch was ...
Zu später Stunde hat sich Einer von uns abgewandt,
der sich dann nachts mit sei'm Rad im Acker wieder fand.
Eine blutige Nas', eine dreckige Hos',
die Scherereien dadurch riesengroß.
Die Moral aus dieser G'schicht:
Mit 3 Promille überholt man mit sei'm Fahrrad nicht!

FESTIEHAUPTVERSAMMLUNG Nummer 13,
am Ende konnte keiner grade stehn'.

Nach Monnem zum RALLE mit Bus und Bahn.
DER stand in der Küche mit sau viel Elan.
Das Festmahl war ein Premiumgericht,
ob Suppe, Kartoffel oder Fleisch mit Meerrettich.
Nur das Dessert hat keiner gesehn', ich will ein bisschen unken,
die Früchte haben wir nicht gegessen, sondern massig getrunken.
So kam es, wie es kommen muss,
nach Hause ging's nicht mehr mit Bahn oder Bus.

Privat Taxi mit MAX, gen' Heimat, aber flotti,
alle Wackeldackel fallen dann noch ein, bei unserm SCHROTTI.
Das Pseudo Bier, das blieb dann stehn',
DER Tag war stark mit euch und wunderschön!
> Ich hadd bried ... ich hadd bried ... ich hadd bried ... so wie nie <
> diese Hauptversammlung...vergess' ich nie <

Da war noch was, da war noch was ...

Zu später Stunde hat sich Einer von uns abgewandt,
der sich dann nachts irgendwo auf der Straße wieder fand.

Der SCHORLE dachte:

was REDHOT' kann,
kann ich schon lang.

Lässt's Fahrrad weg, geht gleich zu Fuß
und fällt dann aah noch uff die Nuss.

Die Moral aus dieser G'schicht:

Hot ähn Soldat ähn g'scheite Ruß,
geht er besser net zu Fuß.

Und erinnern wir uns 2016 daran mit einem: HEY!

... wisst ihr, 2015 gab's ihn zweimal ...

... den RED NOSE DAY ... !

Einen hab' ich noch!

Das FESTIMOBIL erheitert unsere Welt,
auch in Stuttgart, im großen Wasenzelt.

Es macht halt unser Leben schee,
aber nicht so doll bei der D.L.R.G.

Mit geiler Mucke auf manchem Konzert,
ist uns're Freundschaft ganz viel wert.

Bei TIPPKICK, FASENACHT und STRASSENFEST,
wir steh'n zusammen ... „fuck the rest“ ...

An unsere Familien einen **großen Dank**.

Ohne eure Unterstützung lägen uns're Kutten nur im Schrank.

Die KUTTEN müssen aber alle Leute sehn',
„FESTIES ON TOUR“ werden immer zueinander steh'n.

Auch wenn mal lange Pause ist,

ich kann jedes Treffen sagen:

ich habe die FESTIFAMILIE vermisst!!

Ich weiß net, warum oder wie?

Ich sprüh' nur so vor FESTI-ENERGIE.

Schaffe, schaffe, schaffe, schaffe,
im Lewe macht ma sich monchmol uuhg'wollt zum Affe.

RALLE unser grauer Riese

ist mittlerweile Cheffe,

kann nimmer so viel freie Tage genieße.

Er hat kaum Zeit, wohnt dann noch weit weg,

ich find's schade, so ähn Dreck.

Awwa Du bisch imma in moim FESTIHERZ,
simma donn mol zommä, gibt's ganz viel Terz.

An eich onnarrä vunn da FESTIZUNFT,
ich lieb die ganze Treffä ohne Vernunft.
Des Lewe iss net imma lustisch, friedlich unn schä,
drum bin ich stolz, ähn klänä Weg mit eich z'samme zu geh!!!